

FO Saunaply

RoHol®

The Austrian Wood Composer

» Allgemein:

Hohe Temperaturen verursachen stark steigende Formaldehydmissionen. Die neu entwickelte RoHol Spezialplatte FO SaunaPly emittiert auch bei hohen Temperaturen (60°/90°/120° C) keinerlei Formaldehyd, abgesehen vom natürlichen Holzinhalt (entspricht der neuen ÖNORM M6219-1).

» Besonderheiten:

Die absolut formaldehydfreie Verleimung der RoHol Spezialsperrholzplatte emittiert auch bei hohen Temperaturen (z. B. 90°C/120°C) keinerlei Formaldehyd, Isocyanate oder Biozide an die Umgebungsluft. Durch die spezielle Konstruktion und Verleimung emittiert FO SaunaPly sogar deutlich weniger Formaldehyd als massives Holz und dies bei Temperaturen bis zu 120° C.

» Verarbeitung:

In Saunen herrschen extreme Klimabedingungen, die kaum mit einem anderen Einsatzbereich verglichen werden können. Außergewöhnliche Anwendungen verlangen besondere Sorgfalt bei der Verarbeitung und Erfahrung und Umsicht bei der Planung. Aufgrund der unterschiedlichsten Saunakonstruktionen und Einbausituationen, sowie mangels allgemein gültiger Normen, empfehlen wir, die Eignung der jeweiligen Verarbeitungs- und Verwendungskriterien zu überprüfen und den Resultaten entsprechend zu verarbeiten.

In der Vergangenheit haben sich folgende Empfehlungen bewährt:

- * Verwenden Sie ausschließlich Befestigungsmittel aus V4A Stahl. Nur so ist sichergestellt, dass es zu keinen oxidativen Verfärbungen und Korrosionsbruch kommt.
- * Konditionieren Sie die Platten möglichst lange unter ähnlichen Bedingungen wie am Einbauort.
- * Auch Sperrholzplatten schwinden und quellen. Beachten Sie dies bereits bei der Planung und weisen Sie den Kunden auf sich verändernde Spaltmaße hin.
- * Flexible Befestigungsmittel wie Profilkralen lassen Bewegungen der Plattenwerkstoffe zu und verhindern, dass Befestigungsschrauben abreißen.
- * Konstruktionen mit „Fremder Feder“ wie zum Beispiel die SaunaPly-Connect von RoHol setzen gestalterische Akzente, ermöglichen größere Spaltmaße und sind somit optisch toleranter bei sich ändernden Bauteilen.

Diese technische Information verliert bei Erscheinen einer Neuauflage, bedingt durch den technischen Fortschritt, ihre Gültigkeit. Unsere Angaben werden nach neuesten technischen Erkenntnissen und nach bestem Wissen erstellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit einzelner Empfehlungen können wir jedoch nicht übernehmen, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unserer Einflussnahme liegen, und die Besonderheiten des Einzelfalles eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erforderlich machen. Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und informieren Sie sich regelmäßig über technische Änderungen und laufende Produktweiterentwicklungen.

Stand 23.11.2015 / Himmelbauer

» Stärken:

13; 16; 18; 26; 30; 39 mm,
andere Stärken auf Anfrage

» Formate:

2500 x 1250 mm; 2500 x 1830 mm

» Verleimung:

D4 nach DIN EN 204 bzw. EN 314 Teil 2 Klasse 2
Die Klimawechselbeanspruchung wurde in einem mehrwöchigen, internen Test simuliert.

» Varianten:

Geliefert werden diese Spezialplatten nach Kundenwunsch edelfurniert in über 100 verschiedenen Holzarten bzw. mit HPL/CPL Decks.

* Erhöhen Sie die empfohlene Anzahl der Befestigungsmittel lt. Hersteller um mindestens 50%. Es treten unter diesen Klimabedingungen deutlich größere Verzugsspannungen in den Bauteilen auf. So beugen Sie wirkungsvoll möglichen Unebenheiten in der Oberfläche vor.

* Das SaunaPly Verklebungssystem ist für den Einsatz in widrigen Klimabedingungen ausgelegt. Achten Sie dennoch darauf, dass die Platten rasch abtrocknen können und Staunässe ausgeschlossen werden kann. Die Platten sind schadstoff- und schutzmittelfrei und somit auch theoretisch anfällig für Schimmelpilze. Trockenes Milieu ist der beste und natürlichste Schutz vor Schimmelbildung.

* Hinterlüftete Konstruktionen und der Einsatz von Dampfsperren vor der Dämmstoffebene haben sich bewährt.

* Weisen Sie den Kunden darauf hin, dass es sich um einen natürlichen Werkstoff handelt. Er verändert wie Holz im Außenbereich sein Aussehen, bekommt feine Risse und über die Jahre eine edle Patina. All dies ist kein Grund für eine Beanstandung sondern der Unterschied zwischen einem Naturprodukt und Kunststoff.

* SaunaPly Sperrholzplatten sind nicht brandgeschützt und somit im unmittelbaren Wärmestrahlungsbereich des Ofens nicht geeignet.